

Multilinguale Poesie

Vlado Franjevic jetzt u. a. auch auf Walisisch, Polnisch und Bahasa Indonesia

TRIESEN – Der interdisziplinär arbeitende Liechtensteiner Künstler Vlado Franjevic hat sich in letzter Zeit mit seinen Ideen von lyrischer Vernetzung international Aufmerksamkeit verschafft.

Ceris Dien aus Wales liest am 20. März an der Universität von Bangor in Wales neben anderer Poesie auch Franjevics Gedicht «Berührung der Stille» auf Englisch sowie «Mobiles Objekt» und «Gedicht über die Transformation» aus Franjevics Lyrikband «Uraufführung» auf Walisisch. Doch das ist noch lange nicht alles. A. Okhi Irawan Bandung auf Java, übersetzt derzeit Franjevics Gedichtesammlung «Berührung der Stille» aus dem Englischen ins Indonesische, Aaina A. R. Ritz aus Malaysia überträgt dieselben Texte ins Französische und Malaysische und «Volksblatt»-Korrespondent Wiesław Piechocki ins Polnische. Sudhir Sharma aus Mumbai hat ebenfalls Interesse an dem Projekt bekundet, desgleichen Alex Kassandrinos aus Athen.

Vom Tod zum Leben

Dahinter steckt Franjevics Idee, zwölf Gedichte aus «Berührung der Stille» zum Thema «Vom Tod

FOTO ZVG



Fotokomposition von Vlado Franjevic unter Verwendung eines Fotos von Ceris Dien und Motiven von Franjevics neusten Acrylbildern.

zum Leben» in einem multilingualen Buch zu veröffentlichen. Franjevic wurde dazu durch Thomas Beerle von der evangelischen Kirchengemeinde in Buchs, Projektleiter der Ausstellung «Vom Tod zum Leben», angeregt. Franjevic kooperiert mit den Genann-

ten nicht zum ersten Mal. Dien ist Initiantin des Projekts «Kushinda», das das Ziel verfolgt, afrikanische Künstler, Komponisten und Autoren zu fördern. Franjevic unterstützt «Kushinda» mit Grafiken. Aaina A. R. Ritz hat bereits Erfahrung bei der Übersetzung von

Franjevics Poesie ins Französische, und in ihrer Online-Lifestyle-Zeitschrift hat sie ein Interview mit Franjevic veröffentlicht. Gemeinsam mit dem Grafikdesigner und Publizist Sharma nahm Franjevic 2006 an der ersten «Symposio» in Amman teil. (pd)